

Neuigkeiten aus der Zucht vom 08. August 2021



Gruppe III-Sieg für dreijährige La Petite Coco aus Fährhofer Erfolgslinie

Die dreijährige Ruler of The Wolrd-Tochter **La Petite Coco** kam auf dem Curragh in den Give Thanks Stakes (Gr.III) als Hauptereignis des Tages zu ihrem ersten Gruppensieg und machte sich dabei auf den letzten zweihundert Metern auf ganz leichte Weise frei. Ihre Mutter ist die von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogene Königstiger-Stute **La Petite Virginia**, die vor allem als Halbschwester des Derby-Siegers Lavirco, des im Deutschen St. Leger erfolgreichen und im Deutschen Derby drittplatzierten Laveron sowie des weiteren Gruppensiegers Lyonels Glory empfohlen ist.

Die Mutter der genannten Pferde ist die Surumu-Stute **La Virginia**, ihrerseits vor allem eine rechte Schwester der Championstute La Colorada als Mutter des dreifachen Gruppe I-Siegers und Champion-Vererbers Lomitas, sowie zu La Concordia als zweite Mutter der im Prix de l'Opera als Gruppe I-Siegerin profilierten Lady Marian. Über die von Kronzeuge stammende, erstklassige Renn- und Mutterstute **La Dorada** handelt es sich hierbei um die Erfolgslinie der inzwischen legendären Fährhofer Stammstute **Love In**.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 16. August 2021



Dreijähriger Sun of Gold gewinnt Listenrennen in Deauville

Gestüt Höny-Hofs dreijähriger Golden Horn-Sohn **Sun of Gold** kam in Deauville als Listensieger im Prix Michel Houyvet über 2800 Meter zu seinem ersten Stakes-Erfolg. Der selbst gezogene Hengst ist ein Sohn der King's Best-Stute Salve Aurora, ihrerseits eine Tochter der im klassischen Preis der Diana (Gr.I) erfolgreichen und im Deutschen Derby zweitplatzierten Monsun-Stute Salve Regina, die aktuell auch als Großmutter des diesjährigen Hoppegartener Derby-Trial-Siegers Sea of Sands zeichnet. Salve Regina ist eine rechte Schwester der beiden Derby-Sieger Samum und Schiaparelli sowie vor allem auch zur Mutter des weiteren Deutschen Derby-Siegers und erfolgreichen Deckhengstes Sea The Moon, übrigens wie Sea of Sands ein Sohn des Champions Sea The Stars.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 17. August 2021



Deutsches Blut gefragt bei der Arqana Jährlingsauktion in Deauville

Auch in diesem Jahr war auf der Arqana Jährlingsauktion in Deauville deutsches Blut wieder sehr gefragt. Am Sonntag hatte Simon Mockridge im Auftrag von Juddmonte Farms bei 900.000 Euro das letzte Gebot für eine **Dubawi-Stute** aus der Königstiger-Stute **Wiwilia**, welche den dritthöchsten Zuschlag am Sonntag markierte. Die von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogene Wiwilia ist bereits Mutter der zweijährigen Gruppe I-Siegerin Wonderment (v. Camelot) und eine Tochter der Lomitas-Stute Wurfspiel, die mit dem Sir Percy-Sohn Wake Forest ebenfalls einen Gruppe I-Sieger stellte. Wurfspiel wiederum ist als Halbschwester der erstklassigen Renn- und Mutterstute Wurftaube als dritte Mutter des Arc-Siegers Waldgeist empfohlen, wobei es sich hierbei um die Linie der Ravensberger Stammstute Waldrun handelt.

Ebenfalls von Dubawi stammt eine Jährlingsstute als Erstling der Galileo-Tochter **Rose Highness**, die für 360.000 Euro der Ecurie D zugeschlagen wurde. Die nächste Mutter ist die aus der Zucht des Gestüts Etzean stammende Monsun-Stute **Royal Highness**, die auf oberstem Level die Beverly D Stakes für sich entscheiden konnte und bereits als Stakes-Mutter bewährt ist.

Bei 320.000 Euro hatten Trainer John und sein Sohn Thady Gosden das letzte Gebot für eine **New Bay-Tochter** aus der Lope de Vega-Stute **Borgia's Best**, die damit zum Sales-Topper am Montag aufstieg. Borgia's Best ist eine Tochter der Ammerländer Derby-Siegerin **Borgia**, die im Großen Preis von Baden (Gr.I) auch gegen die Hengste bestehen konnte und sich im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr.I) sowie im Breeders' Cup Turf (Gr.IT) platzieren konnte. Borgia ist vor allem die zweite Mutter der von Lope de Vegas Erzeuger Shamardal stammenden Gruppe I-Siegerin Baltic Baroness sowie eine Halbschwester des weiteren Derby-Siegers und Coronation Cup-Gewinners Boreal.

Bei 250.000 Euro fiel der Hammer für den von Stauffenberg Bloodstock präsentierten Sea The Moon-Hengst **Teddy Cool** aus der Zucht des Gestüts Görlsdorf, ein Sohn der Gruppeplatzierten Listensiegerin Tickle Me Blue. Diese ist eine Halbschwester der in Frankreich im Prix Madame Jean Couturie (L.) erfolgreichen sowie im Prix de la Nonette (Gr.II) zweitplatzierten Sea The Moon-Stute Tickle Me Green.

150.000 Euro realisierte ein **Siyouni-Erstlingshengst** aus der im Gran Premio di Milano und Premio Federico Tesio als zweifache Gruppe II-Siegerin profilierten Sea The Stars-Stute **Night Music**. Die vom Gestüt Etzean gezogene Night Music ist vor allem eine Halbschwester der im Großen Preis von Baden und im klassischen Preis der Diana zweimal als Gruppe I-Siegerin profilierten Klassestute Night Magic.

Ein **Wootton Bassett-Hengst** als zweites Produkt der zweijährig in Frankreich als Listensiegerin bewährten Lord of England-Stute **Penny Lane** kostete Summe 130.000 Euro. Die ebenfalls aus der Zucht des Gestüts Etzean stammende Penny Lane ist aktuell besonders als rechte Schwester der überlegenen Diana-Siegerin Palmas empfohlen. Ebenfalls Wootton Bassett zum Vater hat eine Erstlingsstute aus der Oasis Dream-Tochter **White Satin Dancer**, die ebenfalls für 130.000 Euro Hubert Guy Bloodstock zugeschlagen wurde. White Satin Dancer stammt aus der vom Gestüt Röttgen gezogene Gruppe II-Siegerin **Wild Side** als Mutter vor allem der in England zweimal als Gruppensiegerin profilierten und im Prix Vermeille auch Gruppe I-platzierten Shircoo-Tochter Wild Coco.

Eine **Saxon Warrior**-Tochter der von Georg Baron von Ullmann gezogenen Shirocco-Stute **Songerie** ging für 125.000 Euro an Kenny McPeck. Songerie ist eine Dreiviertelschwester des mehrfachen Gruppensiegers Simoun (v. Monsun) sowie eine Halbschwester der Dashing Blade-Stute Soignee, die in Verbindung mit Monsun die sechsfache Gruppe I-Siegerin und Gruppe I-Mutter Stacelita brachte, wobei es sich hierbei um die Erfolgslinie der legendären Schlenderhanerin Schwarzgold handelt.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 19. August 2021



Yibir gewinnt zweites Grupperennen in York

Nach seinem überzeugenden Sieg in der Bahrain Trophy (Gr.III) konnte der dreijährige Dubawi-Sohn Yibir nun in York auch eine Gruppe-Klasse höher bestehen und siegte in den Great Voltigeur Stakes. Yibir ist ein rechter Bruder der auf höchster Ebene zunächst zweijährig im Prix Marcel Boussac erfolgreichen sowie später auf diesem Level auch in den Nassau Stakes und Prix de l'Opera nicht zu schlagenden Klassestute Wild Illusion. Beide sind Nachkommen der von Monsun stammenden Listensiegerin **Rumh** aus der Zucht der Stiftung Gestüt Fährhof, die mit der Shamardal-Tochter Really Special eine weitere Stakes-Siegerin brachte. Rumh ist eine Tochter der aus Etzeaner Zucht stammenden, im Preis der Winterkönigin (Gr.III) erfolgreichen Dashing Blade-Stute Royal Dubai, die in Verbindung mit dem Monsun-Sohn Maxios auch Listensiegerin Realeza brachte. Royal Dubai ist eine Halbschwester der ebenfalls aus Etzeaner Zucht stammenden Gruppe I-Siegerin und Stakes-Mutter Royal Highness, die wie Rumh als Tochter von Monsun ausgewiesen ist.

Im Hauptereignis des Renntages in York gab der dreijährige Adlerflug-Sohn **Alenquer** in den Juddmonte International Stakes (Gr.I) sein Debüt in der Königsklasse und endete auf einem respektablen zweiten Platz. Der aus der Zucht des Gestüts Römerhaof stammende Alenquer ist das zweite Fohlen der Areion-Stute **Wild Blossom**, die von Frau Eleonore Zieger-Dickerhoff gezogen wurde. Wild Blossom interessiert als Halbschwester des zweijährig im Junioren-Preis als Listensieger bewährten Soldier Hollow-Sohnes Wilder Wein, dessen Erzeuger wie Adlerflug als Sohn des Sadler's Wells-Hengstes In The Wings ausgewiesen ist. Die dritte Mutter ist die Habitat-Stute Waitotara, die auch für die zweijährig Gruppeplatzierte Listensiegerin Waitowin verantwortlich zeichnet und vor allem die zweite Mutter der erstklassigen Mutterstute und Alkalde-Tochter Wild Romance darstellt.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 23. August 2021



Fünfter Gruppensieg für Manduro-Sohn Square de Lynes

Der inzwischen sechsjährige, überaus beständige Manduro-Sohn **Square de Lynes** konnte in Orevoll zum zweiten Mal den Marit Sveaas Minnelop (Gr.III) für sich entscheiden und kam dabei zum fünften Gruppentreffer bei insgesamt sieben Siegen in elf Starts. Der vor allem auch zweimal im Stockholm Cup International (Gr.III) und im Norsk Derby nicht zu schlagende Square de Lynes ist ein Sohn der in den Warwickshire Oaks (L.) erfolgreichen Dashing Blade-Stute Power Girl aus der Zucht von Carlton Consultants, die auch für die in Frankreich Gruppeplatzierte Listensiegerin Glowing Cloud verantwortlich zeichnet.

Die nächste Mutter ist die von Hans-Peter Fröhlke gezogene Prince Ippi-Stute Picara als rechte Schwester des Derby-Siegers Philipo sowie als Halbschwester der Surumu-Stute Pikante, die ihrerseits mit dem Königsstuhl-Sohn Pik König ebenfalls einen Derby-Sieger stellte und aus einer Verbindung mit Dashing Blade den mehrfachen Gruppe-Sieger und Champion-Meiler Power Flame hatte und vor allem auch als dritte Mutter des Lomitas-Hengstes Polish Vulcano zeichnet. Aus dieser Linie ist mit Pontresina eine weitere Siegerin im Deutschen Derby zu nennen.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 30. August 2021



Gruppessiege für deutschstämmige Pferde in Irland und England

Am vergangenen Freitag kam auf dem Curragh die zweijährige Galileo-Stute **Magical Lagoon** in den Flame of Tara Stakes (Gr.III) an den Ablauf. Die sehr schöne braune Stute absolvierte ihren zweiten Lebensstart und konnte sich für ihren ersten Sieg gleich auf Gruppeparkett durchsetzen. Magical Lagoon kostete als Jährling bei Tattersalls stolze 305.000 Guineas und ist eine Tochter der von Dr. Christoph Berglar gezogenen Lagunas-Stute **Night Lagoon**, die sich selbst zweijährig im Preis der Winterkönigin als Gruppessiegerin profilierte. Night Lagoon ist vor allem auch Mutter des Champions Novellist, der viermal auf höchstem Level erfolgreich war. Dabei triumphierte der Monsun-Sohn in erster Linie in den King George VI & Queen Elizabeth Stakes sowie im Grand Prix de Saint-Cloud und im Großen Preis von Baden.

Night Lagoon interessiert als Tochter der Listensiegerin Nenuphar, die auch für den Listensieger und Derby-Zweiten Night Tango verantwortlich zeichnet. Die nächste Mutter ist die für die kleine Qualitätszucht von Dr. Christoph Berglar so bedeutende Nebos-Stute Narola als Enkelin der 1975 im Zukunfts-Rennen erfolgreichen Priamos-Stute Night Music aus der Zucht von Margit Gräfin Batthyany, die sich über die einflussreiche Right Boy-Stute Nigeria und Neckars rechter Schwester Naxos auf die legendäre Mutterstute Catnip zurückführen lässt.

Am Sonntag gelang dem zuvor Gruppe- und Listenplatzierten Free Eagle-Sohn **Dancing King** in Goodwood in den March Stakes (Gr.III) der ersten Gruppessieg, wobei aus deutscher Sicht auch der drittplatzierte Lord of England-Sohn **Classic Lord** nicht ungenannt bleiben sollte. Dancing King ist ein Sohn der von Frau Erika Huber gezogenen Big Shuffle-Stute **Agnetha**, die sich in den King George 200th Anniversary Stakes als Gruppe III-Siegerin profilierte und zuvor bereits die zweimalige Gruppessiegerin Starstruck brachte. Letztere ist bereits Mutter der in den USA als Listensiegerin bewährten War Front-Tochter Turf War. Agnetha interessiert besonders als rechte Schwester des Top-Sprinters und Champion-Deckhengstes Areion sowie zu der in England als Gruppeplatzierte Listensiegerin profilierten Anna-Frid. Deren Mutter ist die Caerleon-Stute Aerleona, die mit Aristaios (v. Alkalde) und Apollinaris (v. Sternkönig) zwei weitere Listensieger stellte. Aerleona ist eine Halbschwester der zweijährigen Gruppessiegerin Nepula (v. Nebbiolo) aus der Linie der Champion-Deckhengstes Acropolis, Alycidon und Borealis.